

# Anlage 1

## Verfahren zur Umsetzung des Teilfachplanes für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“

### 1. Grundsätze

Dem Verfahren zur Umsetzung des Teilfachplanes vorangestellt sind nachfolgende grundsätzliche Aussagen für den Gesamtprozess relevant.

1. Die Umsetzung des Teilfachplanes erfordert einen partnerschaftlichen Umgang und ein „Miteinander auf Augenhöhe“ zwischen allen Beteiligten. Dies wird im Gesamtprozess garantiert.
2. Die Transparenz des Prozesses und dessen Ergebnisse werden durch die Anwendung geeigneter Methoden sicher gestellt. Hierzu erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung zum Sachstand durch die Veröffentlichung von Arbeitspapieren über das Fachkräfteportal des Jugendinfoservices. Weitere Informationswege sind operativ und kurzfristig zu erschließen.
3. Die Konkretisierungen der einzelnen Maßnahmen erfolgen zeitnah und dialogisch.
4. Die statistischen Grundlagen des Teilfachplanes werden weiter qualifiziert und fließen in die jährliche Aktualisierung der Sozialstatistik ein. In den Planungskonferenzen ist dies zu thematisieren.
5. Die stadträumlichen Fachkräftebemessungen verstehen sich als Orientierungswerte zur Bestimmung der Quantität, sie beschreiben allein keine Bedarfe. Den Fachkräftebemessungen liegt die Sozialraumstatistik zu Grunde und sie sind lediglich ein Bestandteil der Bedarfsermittlung.
6. Planungskonferenzen werden ein regelmäßiges jährliches Instrument der Jugendhilfeplanung.
7. Der Amtsleiter/-in des Jugendamtes trägt die Verantwortung für den Gesamtprozess.

### 2. Steuerungsgruppe

Zur Umsetzung des Teilfachplanes wird eine Steuerungsgruppe implementiert, die paritätisch aus Vertretern/-innen der freien und der öffentlichen Träger besetzt wird. Sie ist zentraler Steuerungsbaustein des Umsetzungsprozesses. Die Steuerungsgruppe versteht sich als „Arbeitsgremium“ und wird durch folgende zehn Personen/Trägervertreter/-innen der Facharbeitsebene besetzt:

- Jugendhilfeplanung,
- Abteilungsleiter/-in Kinder-, Jugend- und Familienförderung des Jugendamtes,
- Sachgebietsleiter/-in Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit des Jugendamtes,
- Sachgebietsleiter/-in Familienförderung, -bildung des Jugendamtes,
- Fachbereichscontrolling des Geschäftsbereiches Soziales,
- Vertreter/-in des Unterausschusses Planung,
- Vertreter/-in des Unterausschusses Förderung und
- 3 Trägervertreter/-innen.

Das Hinzuladen von Fachpraktikern/-innen ist jederzeit möglich und gewollt. Die Auswahl der Vertreter/-innen erfolgt durch den jeweiligen Unterausschuss. Die drei Trägervertreter/-innen werden durch die Liga der Wohlfahrtsverbände und Dachorganisationen ausgewählt.

Die Steuerungsgruppe ist legitimiert und beauftragt

- alle Prozesse zu initiieren,
- alle Prozesse verbindlich ergebnisorientiert zu führen,

- Informationsflüsse sicher zu stellen und Ergebnisprotokolle zu veröffentlichen,
- Beteiligungen einzufordern und zu gestatten,
- zur regelmäßigen Berichterstattung an den Unterausschuss Planung,
- zur Begleitung der laufenden Jugendhilfeplanung durch fachlichen Diskurs,
- Effektivität und Effizienz umgesetzter bzw. laufender Maßnahmen zu überprüfen,
- zur Erstellung des jährlichen Berichtes zum Stand der Umsetzung des Teilfachplanes an den Jugendhilfeausschuss.

Der Steuerungsgruppe wird empfohlen, sich mittels Geschäftsordnung zu binden. Die Sitzungshäufigkeit wird den Bedarfen angepasst und kann daher nicht starr vorgegeben werden. Gleichzeitig ist Sitzungszeit Arbeitszeit. Das Freistellen insbesondere der Vertreter/-innen der freien Träger der Jugendhilfe ist dabei unabdingbar.

### **3. Maßnahmen und deren Zieldefinition**

Die dem Teilfachplan entnommenen übergreifenden Maßnahmen und Operationalisierungsprozesse und deren Zieldefinition stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

<b>Übergreifende Maßnahmen und Operationalisierung</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Ziele</b>
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Umsetzung einer stadträumlichen Beteiligung
Fachkraftstandards	abschließende Diskussion
Wirkungsradius	sozialraumübergreifende Operationalisierung der Bedarfe und aktualisierte Abbildung der Nutzer/-innengruppen im quantitativen Bestand
Sachberichtswesen	Sachberichte sind durch Standardisierung als qualitatives "Auswertungstool" nutzbar
Weiterentwicklung Stadtteilrunden und Fach-AG`s	Strukturen und Zusammensetzung der Stadtteilrunden sind für sozialräumliche Jugendhilfe optimal
Unterstützungsinfrastruktur ländlicher Raum	mobile Beratungsangebote wirken Abkopplungstendenzen ländlicher Strukturen entgegen
Fachkräftebemessung und Sozialstatistik	Sozialraumanalysen und deren Auswirkungen auf Fachkräfteempfehlungen als Orientierungsmaß spiegeln durch Jährlichkeit aktuelle planerische Bedarfe aus objektiven Daten wider, validierte Daten aus einer aktuellen Online-Umfrage zum studentischen Wohnen fließen in die jährliche Sozialstatistik ein
Sozialraumteams	Initiierung und Umsetzung von Mikroprojekten, Pilotierung ermöglicht Evaluation
Planungskonferenzen	angebots- und trägerbezogene Bestimmung der neuen Angebotsstruktur
Schnittstelle Förderung	abgestimmte planungsorientierte Förderung

### **4. Planungskonferenzen**

Für den stadträumlichen und stadtweiten Operationalisierungsprozess wird das Instrument „Planungskonferenzen“ implementiert. Planungskonferenzen haben das Ziel, die neue Angebotsstruktur bedarfsgerecht in Umsetzung des Teilfachplanes, unabhängig von

Förderung, angebots- und trägergenau zu bestimmen. Sie werden stadtraumspezifisch besetzt und sollten grundsätzlich aus folgenden Vertretern/-innen zusammengesetzt sein:

Jugendamt (Jugendhilfeplanung, Kinder,- Jugend- und Familienförderung), Vertreter/-in der Steuerungsgruppe, Ortsbeiräte, Ortsamtsleiter/-innen, Quartiersmanagement, Vertreter/-innen der Stadtteilrunden und Fach-AG's, Kita/Hort und Schule. Bei Bedarf sollten Vertreter/-innen von relevanten Behörden und Institutionen (z. B. Stadtplanung, Gesundheit, Bildung, Kultur und ASD) hinzugezogen werden. Eine externe Moderation erfolgt.

Mit den Beteiligten der Planungskonferenzen und der Stadtteilrunden ist zu prüfen und festzulegen, ob die Planungskonferenzen durch deren paritätische und integrierte Besetzung die Stadtteilrunden ersetzen können. Gleichzeitig können dadurch Doppelstrukturen vermieden werden.

Die Planungskonferenzstrukturen werden durch die Steuerungsgruppe festgelegt. Die Anzahl der Planungskonferenzen bestimmt der Bedarf. Es sind systematische und damit vergleichbare Aufbau- und Ablaufstrukturen für die Konferenzen zu entwickeln. Gleiches gilt für die fachinhaltliche Strukturierung und Vorbereitung. In Analogie zur Steuerungsgruppe ist Sitzungszeit Arbeitszeit. Das Freistellen insbesondere der Vertreter/-innen der freien Träger der Jugendhilfe ist dabei unabdingbar. Die Ergebnisse der Planungskonferenzen werden für die Steuerungsgruppe zusammengefasst und durch diese entsprechend ihrer Aufgabenstellung bearbeitet, transportiert und legitimiert.

## **5. Übergreifende Arbeitsansätze**

Der Teilfachplan formulierte Empfehlungen für übergreifende Arbeitsansätze. Für diese fachlich-konzeptionellen Aufgaben:

1. Konzeptioneller Ausbau "pro aktiver" Arbeitsansätze für den Bereich Demokratieerziehung
2. Gender Mainstreaming - Strategieentwicklung bzw. Weiterentwicklung in allen Angeboten der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
3. Bildungslandschaften - Entwicklung von Arbeitsformen unter Nutzung vorhandener Strukturen, um zur Verbesserung des individuellen Bildungserfolges beizutragen

werden in den Jahren 2014 und 2015 Fachtage mit Fachexperten/-innen durchgeführt/genutzt, an denen sich die Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendhilfe und die Fachberater/-innen des Jugendamtes aktiv beteiligen. Die Verwaltung leitet daraus in Zusammenarbeit mit den Akteuren Vorgaben für die Ausgestaltung ab.

## **6. Stadträumliche Umsetzung**

Für die Umsetzung der Empfehlungen und Maßnahmen des Teilfachplanes in den Stadträumen ist das Instrument der Planungskonferenzen handlungsleitend. Eine externe Moderation wird dabei, wie bereits beschrieben, erfolgen. Planungskonferenzen sind primär stadträumlich zu bilden. Inwieweit eine komprimiertere Ausrichtung an den Ortsamtsstrukturen empfehlenswert ist, sei dem Einzelfall vorbehalten. Gegebenenfalls sind in ausgewählten Sozialräumen ortsamts- und stadtraumübergreifende Planungskonferenzen vor dem Hintergrund der Wirkungsradien von Angeboten vorteilhaft. Die abschließende Festlegung der räumlichen Planungskonferenzstrukturen erfolgt durch die Steuerungsgruppe.

Die grundsätzlichen Empfehlungen und Maßnahmen des Teilfachplanes für die Stadträume gliedern sich in drei Teilbereiche:

- fachlich-konzeptionelle Aufgaben,
- Prüfaufträge,
- Angebotsstruktur.

Die stadträumliche Konkretisierung der Umsetzungsvorschläge aus dem Teilfachplan erfolgt in der Vorbereitung der ersten Planungskonferenzen im 4. Quartal 2013 inhaltlich wie zeitlich. Für die träger- und angebotsspezifische Bestimmung der neuen Angebotsstruktur sind verschiedene Prüf- und Evaluierungsaufgaben zu erfüllen. Mit der Erarbeitung von standardisierten Methoden zur Evaluierung wurden Dachorganisationen beauftragt. Zunächst wird mit den Planungskonferenzen in den Stadträumen ohne Evaluierungsaufträge begonnen.

Ausschließlich begünstigende Veränderungen der Angebotsstruktur, denen keine Evaluierung vorzuschalten ist, sind für eine Implementierung in der Fördervorlage 2014 zu berücksichtigen.

### **7. Aufgaben/Umsetzungen aus den stadtweiten Handlungsfeldern**

Für die Umsetzung der Empfehlungen und Maßnahmen des Teilfachplanes ist auch für die stadtwitenden Handlungsfelder das Instrument der Planungskonferenzen handlungsleitend. Hier ist zu überlegen, ob gebündelte thematische Konferenzen, Gesamt- oder Einzelkonferenzen zielführend sind. Die Fach-Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII sind dabei, vertreten durch die Sprecher/-innen der Fach-AG's, ständige Mitglieder der Planungskonferenzen. Dies gilt ebenso für die Fach-AG „Offene Arbeit“ für die stadträumlichen Konferenzen. Die Planungskonferenzen delegieren Prüfaufträge zur relevanten Umsetzungsstrategie und Umsetzung der Maßnahmen selbst an die Fach-AG's.

### **8. Zeitschiene/Beteiligte/Gremien**

Der Gesamtprozess ist mit seinen grundlegenden Umsetzungen im beiliegenden Projektzeitplan dargestellt. Neben den Beteiligten/Gremien sind Prozesse und Aufgaben mit den entsprechenden zeitlichen Meilensteinen schematisch abgebildet. Der Projektzeitplan stellt einen gegenwärtigen Arbeitsstand dar und ist durch die Steuerungsgruppe ständig anzupassen.

Anlage  
Projektzeitplan

Beteiligte/Gremium	zeitliche Dimension Gegenstand	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014	2. Quartal 2014	3. Quartal 2014	4. Quartal 2014	1. Quartal 2015	2. Quartal 2015	3. Quartal 2015	4. Quartal 2015	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	4. Quartal 2016		
Jugendhilfeausschuss	Umsetzungskonzept	Beschluss Umsetzungskonzept TP mit der Bestimmung der Mitglieder Steuerungsgruppe															
	Steuerungsgruppe																
	Berichte Umsetzung TP					Kenntnisnahme Bericht zur Umsetzung des Teilfachplanes				Kenntnisnahme Bericht zur Umsetzung des Teilfachplanes				Kenntnisnahme Bericht zur Umsetzung des Teilfachplanes			
	Förderung	Beschluss Förderung 2014							Beschluss Förderung 2015				Beschluss Förderung 2016				
	Sachberichtsweesen									Beschluss/Kenntnisnahme Standardisierung Sachberichtsweesen							
	Fachstandards									Beschluss/Kenntnisnahme Fachstandards							
	Fortschreibung TP																
Wirkungsradenanalyse									Beschluss/Kenntnisnahme Wirkungsraden								
UA Planung	Umsetzungskonzept	Vorbereitung Umsetzungskonzept															
	Förderung	Vorbereitung Förderung 2014				Vorbereitung Förderung 2015											
	Nutzer/-innengruppen					Vorabstimmung Ergebnis Nutzer/-innengruppen											
	Berichte Umsetzung TP					Vorabstimmung Bericht Umsetzung TP											
	Sachberichtsweesen									Abstimmung zur Standardisierung Sachberichtsweesen							
	Fachstandards									Vorbereitung Ergebnis Fachstandarddiskussion							
	Wirkungsradenanalyse									Vorbereitung Ergebnis Wirkungsradenanalyse							
Fortschreibung TP													Vorbereitungen zur Fortschreibung TP				
Grundsatz	fortlaufende Abstimmung mit allen Beteiligten zum Vorgehen/Klärung von Grundsatzfragen																
Steuerungsgruppe	Koordinierungsgruppe	Konstituierung															
	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Vorbereitung der Fachtagung "Beteiligungsverfahren"															
	Planungskonferenzen	Vorbereitung Planungskonferenzen				Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Durchführung und Auswertung Planungskonferenz			
	Sozialraumteams									Vorbereitung Etablierung Sozialraumteams							
	Wirkungsradenanalyse	Vorbereitung Wirkungsradenanalyse				Auswertung Wirkungsradenanalyse								Vorbereitung Evaluierung Sozialraumteams			
	Fachstandards					Vorbereitung Fachstandarddiskussion											
	Grundsatz	fortlaufende Abstimmung mit allen Beteiligten zum Vorgehen/Klärung von Grundsatzfragen															
Planungskonferenz SR 1	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 2	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 3	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 4	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 5	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 6	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 7	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 8	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 9	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 10	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 11	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 12	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 13	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 14	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 15	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 16	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz SR 17	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Planungskonferenz stadtw	Planungskonferenzen	Konstituierung und Durchführung Planungskonferenzen								Durchführung und Auswertung Planungskonferenzen				Planungskonferenz			
Sozialraumteams	Sozialraumteams									Konstituierung nach Förderbeschluss				Implementierung			
Stadteilrunden	Planungskonferenzen	Sprecher vertreten die Stadteilrunden in den Planungskonferenzen															
	Sozialraumteams									fachliche Begleitung der Sozialraumteams							
	Fachstandards					Vorbereitung Fachstandarddiskussion				Fachstandarddiskussion							
Fach-AG s nach § 78 SGB VIII	Planungskonferenzen	Sprecher vertreten die Fach-AG s in den Planungskonferenzen															
	Sozialraumteams									fachliche Begleitung der Sozialraumteams							
	Fachstandards					Vorbereitung Fachstandarddiskussion				Fachstandarddiskussion							
Verwaltung	Studenten/-innenbefragung	Vorbereitung/Initiierung der Studentenbefragung		Durchführung der Studentenbefragung und Auswertung													
	Sozialstatistik	Aktualisierung der Sozialstatistik						Aktualisierung der Sozialstatistik				Aktualisierung der Sozialstatistik					
	Nutzer/-innengruppen					Abstimmung mit Angeboten zur Nutzer/-innengruppe											
	Sachberichtsweesen									Standardisierung Sachberichtsweesen							
	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Durchführung Fachtagung "Beteiligungsverfahren"				Anwendung Beteiligungsverfahren				Auswertung Beteiligungsverfahren							
	Fortschreibung TP													Fortschreibung TP			